Schloss Leuk

Stiftung Schloss Leuk
www.schlossleuk.ch
CH-3953 Leuk-Stadt

Raum und Infrastruktur Schloss Leuk

Geschichte Schloss Leuk

- Frühromanischer Turm (11-13 Jh.) mit angebauter Wohnung und Ringmauer. Als Meierwohnung erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 1254.
- Um 1415 zusammen mit dem Rathaus niedergebrannt. 1475 wurde der Turm restauriert und zur Sommerresidenz der Bischöfe umgestaltet.
- Das Bischofsschloss ist seit 1934 im Besitz der Gemeinde und steht unter Denkmalschutz.
- Seit 1999 steht das Schloss Leuk unter der Verwaltung der Stiftung Schloss Leuk, welche das Gebäude in ca. 10 Jähriger Bauzeit restauriert hat

Raum	Grösse	Infrastruktur
Portique I Parterre	Eingangsbereich ca. 100 m2 Höhe 5 m	• Stromanschluss 220 und 380 Volt
Mageransaal Parterre	Festsaal ca. 100 m2 Steinboden direkter Zugang zur Turmmatte	• Stromanschluss 220 V • Leinwand • Tische und Stühle Audio-Anlage
Gloji Parterre	Cateringraum ca. 35 m2	• Waschmaschine • Kühlraum • Weinschrank • Tiefkühler 30 Liter • 2 Frigor 100 Liter • Anrichtetisch • Steamer • Waschbecken
Bischofsaal 1. OG	Festsaal ca. 100 m2 Holzboden	• Stromanschluss 220 V • Leinwand • Beamer • Tische und Stühle • Audio-Anlage
Literaturzimmer 1 OG	Zimmer ca 20 m2 Holzboden ungeheizt	• Stromanschluss
Turm I **Ausstellungsraum 1** 2 OG	Raum ca 20 m2 Steinboden ungeheizt	• Stromanschluss
Turm I **Ausstellungsraum 2** 3 OG	Raum ca 15 m2 Steinboden ungeheizt	• Stromanschluss
Terrasse 1 OG	ca 15 m2	• keine Infrastruktur
Terasse 2 OG	ca 15 m2	• keine Infrastruktur
Räuberhöhle 1 UG	Raum ca. 35 m2 Betonboden	• Stromanschluss
WC-Anlage 1 UG	1 Damen-WC 1 Herren-WC	